



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

April 2011

Nummer 248



Christian-Lehmann-Mittelschule

Im Fach Kunst fertigten die Schüler mit Hilfe von Fotos Collagen und Bilder an und stellten sie anschließend aus.

Seite 8



SSV Scheibenberg

Am 12. März endete in Oberwiesenthal mit einem Ranglistenwettkampf und Miniskifliegen die Wintersaison.

Seite 12

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

die Vorbereitungsarbeiten zum Abbruch des ehemaligen OPEW-Gebäudes am Postplatz sind abgeschlossen. Es war ein sehr komplizierter und langer Weg bis zu diesem Punkt. Anfang April wird die Fa. Städtereinigung Annaberg GmbH mit dem Abbruch des ehemaligen Fabrikgebäudes beginnen. Damit verschwindet ein weiterer städtebaulicher Missstand aus unserem Stadtbild, aber auch ein Stück Posamententradition, ein Geschichtsabschnitt, der Scheibenberg über viele Jahrzehnte geprägt hat.

Am 11. August 1910 wurde durch die Königliche Amtshauptmannschaft Annaberg der Kleiderbesatz- und Möbelposamentenfabrikation C. G. Renkert & Schnörr die Baugenehmigung für ein neues Fabrikgebäude in Scheibenberg am Postplatz erteilt. Wenige Tage später nahm der Posamentenfabrikant Max Schnörr diese Genehmigung aus den Händen von Bürgermeister Kegler entgegen und versicherte, unverzüglich mit dem Bau zu beginnen. Etliche Widersprüche von Bürgern und Anliegern, besonders aus dem Bereich der Gartenstraße, mussten ausgeräumt werden. Es bestanden erhebliche Befürchtungen, dass sich die Lichtverhältnisse in den Wohnungen erheblich verschlechtern würden. Auch der Verbindungsbau über die Lindenstraße sorgte für Aufregung und wurde intensiv diskutiert. Nach erfolgter Bauabnahme gestattete jedoch die Genehmigungsbehörde mit Schreiben vom 26. Juli 1911 die Inbetriebnahme des Fabrikgebäudes. Von 1911 bis 1972 wurden unter privater Regie Kleider- und Möbelposamenten, Lampenfransen, Perl-Scheibengardinen, Schnüre und vieles andere hergestellt. 1972 kam es dann in der DDR zu massiven Veränderungen in der Wirtschaft, Betriebe wurden enteignet und verstaatlicht. Die ehemalige Fa. C. G. Renkert & Schnörr wurde dem Volkseigenen Betrieb OPEW zugeordnet. Bis 1990 lief unter diesem Namen die Produktion von Posamenten- und Effektenwaren weiter, dann erfolgte die Schließung des Betriebes für alle Zeit.

Nachdem die Alteigentümer die Rückgabe der Immobilie bei der Treuhandanstalt angemeldet hatten, dauerte es einige Zeit bis zur Rückübertragung des Alteigentums Ende der 90er Jahre. Das Gebäude und das Grundstück wurden in der Folge jedoch relativ schnell an einen Annaberger Bauträger weiter verkauft.

Dieser Bauträger legte dem Stadtrat Scheibenberg verschiedene Planungen für eine eventuelle Wohn- und gewerbliche Nutzung vor. Die Untere Baubehörde des Landratsamtes Annaberg erteilte dann sogar eine Baugenehmigung zum Umbau in eine altersgerechte Wohnanlage.



Bilder aus dem Jahr 1990

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- April -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

- April -



Geburtstage

02. April Frau Margot Bär, Crottendorfer-Str. 3	75
02. April Herr Werner Schulze, Lindenstraße 27	80
06. April Herr Werner Friedrich, Dorfstraße 3	80
07. April Frau Käte Schröter, Silberstraße 24	86
09. April Frau Karin Schreyer, Klingerstraße 10	70
11. April Frau Margit Bartl, Bahnhofstraße 11	83
12. April Herr Joachim Trommler, Dorfstraße 11	70
15. April Herr Gunter Endt, Lindenstraße 39	75
15. April Frau Wanda Schütze, Silberstraße 45	82
17. April Herr Hermann Mehlhorn, Bahnhofstraße 14	87
17. April Frau Christa Mosel, Dorfstraße 14	75
18. April Herr Rolf Weber, Dorfstraße 13	86
21. April Frau Marianne Kowalski, Silberstraße 23	81
23. April Frau Ursula Seidel, Silberstraße 59	82
24. April Herr Johannes Günther, Silberstraße 27	84
24. April Herr Gottfried Schmidt, Silberstraße 15	90
26. April Herr Heini Weber, Elterleiner Straße 19	80

Ehejubiläen

01. April zum 50. Hochzeitstag
Herr Siegfried und Frau Ruth Scheller, Kirchgasse 8

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
Geburtstage und Ehejubiläen	Seite 02
Naturschutzzentrum Erzgebirge	Seite 03
Ortsteil Oberscheibe	Seite 04
Kindergarten „Bergwichtel“	Seite 05
Landw. Berufsgenossenschaft	Seite 06
SSV Scheibenberg	Seite 07
Christian-Lehmann-Mittelschule	Seite 08
EZV Scheibenberg	Seite 09
Veranstaltungen	Seite 09
Frühjahrsputzaktion	Seite 10
Scheibengerger Netz	Seite 10
FFW Scheibenberg	Seite 11

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- April -

Ist dem Aushang zu entnehmen.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelin Straße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Artenvielfalt

Donnerstag, 14. April 2011 / 17:30 Uhr
Erstaunliche Artenvielfalt im Erzgebirge

Als fundierter Kenner wird uns Wolfgang Dietrich, Naturschutzbeauftragter im Erzgebirgskreis, einen Einblick in die vielfältige Erzgebirgsflora und -fauna geben. Schwerpunkte spielen dabei die Artengruppen Pilze, Schmetterlinge und Pflanzen. Seine Fotos, Informationen und kleinen Anekdoten werden Sie zwei Stunden fesseln und Neugier wecken.

Ort: Seminarraum des NSZ Erzgebirge in Dörfel
Referent: Wolfgang Dietrich, Annaberg-Buchholz



ERZGEBIRGE

NATURSCHUTZZENTRUM

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am
12. April 2011, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss,
Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.

www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Fortsetzung von Seite 1

Leider konnte dieses Vorhaben nicht in die Tat umgesetzt werden, der Bauträger ging in Insolvenz und der Grundstückseigentümer setzte sich ins Ausland ab. Damit war guter Rat teuer. Zum Glück hatte unser Stadtrat nie einer Grundschuldbestellung zu Lasten dieses Grundstückes zugestimmt, der im Grundbuch eingetragene Sanierungsvermerk gab uns die rechtliche Möglichkeit dazu.

In den folgenden Jahren kam es zu intensiven Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter, vertreten durch eine Chemnitzer Anwaltskanzlei. Nach unzähligen Verhandlungsrunden ist es der Stadt Scheibenberg dann doch gelungen, den Ankauf dieser in der Zwischenzeit weiter verfallenen Fabrik zu realisieren. Damit war der Weg frei, einen Förderantrag zur Bezuschussung des Abbruchs einer Industriebrache bei der Landesdirektion Chemnitz zu stellen. Im Jahr 2009 erhielt die Stadt Scheibenberg eine Förderzusage für das Jahr 2011 in Höhe von 58.750,00 Euro und wurde damit in die Lage versetzt, das Fabrikgebäude geordnet abzubauen.



Das Gelände wird vorerst zur Grünfläche entwickelt. In der weiteren Folge muss sich unser Stadtrat mit der zukünftigen Gesamtgestaltung Postplatz, Bahnhofstraße und dieser Abbruchfläche konzeptionell intensiv beschäftigen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest, einen guten Start in die wärmere Jahreszeit und den Konfirmanden einen angenehmen Festtag.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Andersky
 Bürgermeister

Vortrag „Erstaunliche Artenvielfalt im Erzgebirge“ und „Flechtenexkursion im Westerzgebirge“

Am Donnerstag, dem 14. April 2011, findet im Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel ein Vortrag über die erstaunliche Artenvielfalt im Erzgebirge statt.

Als fundierter Kenner der Erzgebirgsnatur wird Herr Wolfgang Dietrich, Naturschutzbeauftragter und Pilzberater im Erzgebirgskreis, einen Einblick in die vielfältige Erzgebirgsflora und -fauna geben.

Der Vortrag richtet sich an den naturinteressierten Laien. Schwerpunkte spielen dabei die Artengruppen Pilze, Schmetterlinge und Pflanzen. Ansprechende Fotoaufnahmen, detailreiche Informationen, aber auch kleine Anekdoten werden bei den Zuhörern Neugier und Interesse wecken.

Der kostenlose Vortrag beginnt um 17.30 Uhr im Seminarraum des Naturschutzzentrums Erzgebirge in Dörfel.

Am Samstag, dem 30. April 2011, lädt das Naturschutzzentrum Erzgebirge zu einer Flechtenexkursion im Westerzgebirge ein.

Flechten gehören eher zu den weniger beachteten Organismen. Betrachtet man sie aber etwas näher, wird man von ihrem Farben- und Formenreichtum fasziniert sein. Auch können sie sich gut an extreme Standorte anpassen. Unsere Flechten-Exkursion, geführt von einem Kenner der Materie, wird sich schwerpunktmäßig mit den Baumflechten beschäftigen.

Die kostenlose Exkursion beginnt 9:00 Uhr am Waldeingang in Eibenstock, Ortsteil Oberwildenthal (Karlsbader Straße) und dauert ca. 2 Stunden. Als Exkursionsleiter steht Herr Frank Putzmann von der Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie zur Verfügung.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen Mitarbeiter des Naturschutzzentrums, Tel. 03733/ 5629-0, zur Verfügung.

Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH
 Ortsteil Dörfel Am Sauwald 1
 09487 Schlettau

www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Tel: 03733 5629-0

Fax: 03733 5629-99

Mail: Zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de



NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

der Winter in diesem Jahr ist auch an Oberscheibe nicht spurlos vorübergegangen. Die vielen Schneefälle und der starke Frost haben einige Schäden hinterlassen. Wir werden im April eine Ortsbegehung durchführen, um die Schäden im Straßenbereich und anderes aufzunehmen - für Hinweise aus der Bevölkerung wären wir dankbar. Es wird eine Liste erstellt und an die Stadtverwaltung weitergeleitet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wurde von den Frauen des Seniorensports beauftragt, das aufgestellte Sparschwein in unserem Dorfgemeinschaftshaus zu „schlachten“, um den Betrag an die Stadtverwaltung zur Einzahlung auf das Konto für unser Dorfgemeinschaftshaus zu geben. Wir danken all denen, welche sich an der „Fütterung“ des Sparschweines beteiligt haben. Das selbige steht natürlich wieder zur Fütterung in unserer „alten Dorfschule“ bereit. Ein Betrag von 145,00 Euro konnte an die Stadtkasse übergeben werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 3. April findet um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus ein Abendmahlsgottesdienst in Oberscheibe statt (siehe Information Johannisbote).

Wir werden um 13.00 Uhr unsere Dorfglocke läuten, um sie alle nochmals zu erinnern. Wir finden, dies ist eine gute Entscheidung vom Kirchenvorstand, welche auch vom Ortschaftsrat befürwortet wird.

Liebe Oberscheibener, unser Altbürgermeister Kurt Endt hat mir einen Artikel aus der Ortschronik zukommen lassen. Ein Dankeschön an Kurt Endt für seinen Beitrag im Amtsblatt.

100 Jahre Strom in Oberscheibe

Dank unserer Ortschronik können wir in diesem Jahr auf ein Jubiläum hinweisen, denn seit 1911 wird Oberscheibe über ein Ortsleitungsnetz mit Strom versorgt.

Am 12. August 1911 wurden die ersten elektrischen Straßenlampen installiert. Die Ein- und Ausschaltung erfolgte am Traföhäuschen. Die Bürger hatten laut Umlauf-Einteilung des Gemeinderates die Bedienung jeweils eine Woche lang unentgeltlich vorzunehmen. Während des 2. Weltkrieges wurde der Kupferdraht abmontiert.

Ab 1957 konnte eine komplette Straßenbeleuchtung mit 15 Brennstellen und automatischer Schaltuhr, die im Gemeindegarten eingebaut wurde, in Betrieb genommen werden.

Kurt Endt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir wünschen Ihnen allen ein frohes und schönes Osterfest, den Schulkindern viel Spaß in den Ferien.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

Wollt ihr dabei sein, beim größten Jugendgottesdienst Europas ??



Dann kommt zu Jesus House!! Wir übertragen für euch live aus der Porsche Arena in Stuttgart. Schon bevor es in Stuttgart richtig losgeht, erwarten euch bei uns interessante Gäste und coole Musik. **Am Freitag, dem 01.04.2011**, seid ihr gefragt. Der Verein (aus Scheibenberg oder Crottendorf), der die meisten Mitglieder im Alter von **13-25 Jahren** mitbringt, gewinnt eine Nintendo Wii. Im Vereinswettkampf könnt ihr weitere coole Preise gewinnen.

Wann? 30.03. - 02.04.2011, 19.00 Uhr Einlass und Bistro;
19.19 Uhr Start
Wo? Crottendorf, Altes Küchenstudio Illing
Programm: Mi: Fußballcoach Mirko Pöschl
Do: „Born to be free“ – Motorradprediger Roberto Jahn
Fr: Vereins-Challenge
Sa: Konzert mit Sacrety

www.jesushouse-crottendorf.de.vu

Wir freuen uns auf euch! Die Jugendkreise aus Scheibenberg und Crottendorf!



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.03.2011: 1.115,83 Euro

Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am
6. und 20. April 2011, jeweils 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

wir machen ab April Sommerpause und melden uns wieder rechtzeitig bei Ihnen!

Auf Wiedersehen im Herbst!



Kindergarten „Bergwichtel“



Die Bergwichtel melden sich zu Wort

Auch wenn wir im vergangenen Monat nichts von uns hören ließen, war bei uns und ist immer was los. Den Winter haben wir mit all seinen guten und auch beschwerlichen Erscheinungen gut überstanden. Den Kindern hat er viel Spaß bereitet und sie konnten sich austoben beim Rodeln, Schnee schippen oder Schneeball werfen.

Da der Schnee in den Februarferien, bis auf kleine Reste, nicht mehr zum Wintersport reichte, haben wir die Turnhalle als „Ski-halle“ umfunktioniert. Dabei kam uns zugute, dass die Turnhalle vormittags frei war. Wir nutzten dies zum zweimaligen Training und am letzten Ferientag fand unser Wintersportfest statt. Es waren vier verschiedene Disziplinen zu bewältigen:

- Riesenslalom mit Skiern
- Skispringen von der Schanze (Kasten)
- Rodeln vom Hang (Bank in Schräglage an der Sprossenwand) und
- Schneeballzielwurf (mit kleinen Medizinbällen)

Die Sportler absolvierten alle Stationen mit viel Freude und manch einer mit einer Portion Mut. Das war ganz große Klasse!



Zwischendurch wurden bei einer Pause mit Obst und Trinkerei für die letzten Stationen noch alle Kräfte mobilisiert. Als Abschluss erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde zur Erinnerung. Der Vormittag verging wie im Flug und es hieß anziehen, denn das Mittagessen wartete im Kiga schon auf die Sportler. Wir sind sehr froh, dass der Kiga seit 2 Jahren die Möglichkeit hat, regelmäßig eine Unterrichtsstunde am Vormittag die Turnhalle zu nutzen. Wir sehen, wie wichtig diese Möglichkeit der sportlichen Betätigung für die Jüngsten ist und können viele Fortschritte beobachten. Diese Möglichkeit wollen wir gerne weiter intensiv nutzen.

Ein weiterer Höhepunkt, gleich Anfang März, war natürlich unser Faschingsdienstag! Lauter bunt geschmückte, wunderschön verkleidete, große und kleine „Fosntknacker“ tauchten schon am frühen Morgen bei uns auf. Bei Musik, Spannung, Spaß und Spiel verbrachten alle einen wunderschönen Tag!



Auch in der Zukunft haben wir allerhand auf dem Plan. So wollen wir unseren Wald „genauer unter die Lupe nehmen“. Wir haben uns das Thema „Unser Wald“ als diesjähriges Projekt vorgenommen. Sicher gibt es Scheibenberger, die eine Idee für unsere „Bergwichtel“ haben. Wir freuen uns über jede Anregung und Unterstützung. Vielen Dank schon im Voraus!

Es grüßt ganz herzlich das „Bergwichtel - Team“!

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

04.04. - 10.04.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798 TA Beck Tel. 037341/48493	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel Gelenau
11.04. - 17.04.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
18.04. - 24.04.	TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020 TA Lindner Tel. 037297/476312	Gelenau
25.04. - 01.05.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Thum/OT Herold Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
02.05. - 08.05.	TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Gelenau

Pressemitteilung dringlich

Sozialwahl der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Sie bestimmen, wer Sie künftig vertritt – Waldbesitzer für Waldbesitzer!

Ab Mitte April 2011 finden die Sozialwahlen für die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft statt. Die Waldbesitzerverbände kandidieren mit einer eigenen Liste für und von Waldbesitzern. Alle Waldbesitzer sind aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen, damit in der Vertreterversammlung und dem Vorstand der Berufsgenossenschaft nicht über ihren Kopf hinweg entschieden werden kann. Senden Sie daher, wenn möglich bis zum 14. März, den Fragebogen und Antrag auf Ausstellung eines Wahlausweises an die Berufsgenossenschaft zurück! Jede Stimme zählt!

Für alle Waldbesitzer bedeutet die beschlossene Änderung der Beitragsermittlung eine Erhöhung der Kosten. Die Bescheide werden Ihnen in den nächsten Tagen zugehen. Dies ist die einzige Wahl mit Wahlhandlung der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Wenn sich alle Waldbesitzer und ihre Ehepartner an der Wahl beteiligen, können wir voraussichtlich stärker als bisher in der Berufsgenossenschaft unsere Belange wahrnehmen. Wir wollen bezahlbare Beiträge, eine bürgernahe und effiziente Verwaltung. Dafür müssen das Beitragsaufkommen sowie die Unfallkosten zum Produktionsverfahren „Forst“ vollständig erfasst und korrekt zugeordnet werden. Das fordern die Waldbesitzer seit 2005 von der Verwaltung der Berufsgenossenschaft. Schulungen an Motorsägen und Freischneidern sollen flächendeckend und zusammen mit den Waldbesitzerverbänden angeboten werden. Nur so können Unfälle vermieden und die Unfallzahlen weiter reduziert werden. Dadurch können wir die Beitragskosten senken.

Um an der Wahl überhaupt teilnehmen zu können, müssen alle wahlberechtigten Waldeigentümer und deren wahlberechtigte Ehegatten in der Gruppe der „Selbstständigen ohne fremde Arbeitskräfte“, wenn möglich bis zum **14. März 2011**, den von der Berufsgenossenschaft zugesandten **Fragebogen, welcher gleichzeitig der Antrag auf Ausstellung eines Wahlausweises** ist, ausgefüllt an die dort angegebene Adresse zurücksenden. Nur so werden Sie die Wahlunterlagen bekommen, um damit berechtigt an der Sozialwahl überhaupt teilzunehmen. Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie

- keine familienfremden Arbeitskräfte in Ihrem Unternehmen beschäftigen und
wenn Sie
- weniger als 26 Wochen in den letzten 12 Monaten vor dem 03. Januar 2011 selbst als Arbeitnehmer tätig waren.

Ihre Ehegatten sind dann wahlberechtigt, wenn sie im Unternehmen mithelfen, sei es mit Schreibtischtätigkeiten oder direkt im Wald und wenn sie Miteigentümer sind (direkt/indirekt). Bei Erbengemeinschaften sind alle, die Erbanteile haben, wahlberechtigt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die auf Ihrem Fragebogen angegebene Hotline bei der Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland unter: 030/88716588.

Wir rufen Sie als Waldeigentümer und Ihre Ehegatten auf, sich an der Wahl aktiv zu beteiligen und Ihr Recht einzufordern – eine starke Vertretung von und für Waldbesitzer!

Selbstverständlich stehen auch die Waldbesitzerverbände Ostdeutschlands für Ihre Fragen zur Verfügung.

Waldbesitzerverbände Sachsen e.V.:	Tel. 035203/39820
Sachsen-Anhalt e.V.:	Tel. 0391/563 90430
Thüringen e.V.:	Tel. 03624/313880
Brandenburg e.V.:	Tel. 0331/2010444
Mecklenburg-Vorpommern e.V.:	Tel. 038853/21113

Ansprechpartner für die Presse:

Listenvertreter Herr Johannes Ott,
Tel: 03765/64278; Mobil: 0170/4422721



Machen Sie sich für den Naturschutz im Erzgebirgskreis stark Helfer gesucht - jetzt bewerben!

Das Erzgebirge ist eine Region mit zahlreichen historischen Kulturgütern. In engem Zusammenhang mit diesen stand und steht die Entwicklung vieler wertvoller Lebensräume. Denken wir nur an die herrlichen Bergwiesen, die ursprünglich aus einer traditionellen Nutzung heraus entstanden sind. Um diese Biotop- und die dort lebenden Arten zu erhalten, müssen wir Menschen diese Flächen weiter bewirtschaften.

Mit Vorkommen von ca. 100 „vom Aussterben bedrohten“ und „extrem seltenen“ Tier- und Pflanzenarten in unserem Landkreis hat der Erzgebirgskreis sachsen- und auch bundesweit eine ganz besondere Verantwortung. Zu verschwinden drohen sowohl unscheinbare oder nur zur Blütezeit auffallende Arten wie die Arnika, leicht zu übersehende Insekten, manchmal aber auch so imposante Arten wie Birkhuhn, Kreuzotter und Feuer salamander.

Wie Studien (z.B. des deutschen Naturschutzrings aus 2008) belegen, werden, wenn wir keine Trendwende einleiten, die nächsten 25 Jahre auf nationaler und internationaler Ebene besonders verlustreich für die biologische Vielfalt sein. Mittlerweile werden sich selbst Volkswirte der Gefahr bewusst. Sie schätzen den ökonomischen Verlust auf Werte, die weltweit die Kosten der letzten Finanzkrise weit übersteigt.

Gefährdeten Tier- und Pflanzenarten im Erzgebirgskreis eine Zukunft zu sichern und dem drohenden Verlust lokal entgegenzuwirken ist uns mit unserem Engagement in den Bereichen Landschaftspflege und Umweltpädagogik ein Anliegen.

Wenn auch Sie den Erhalt der Kulturlandschaft in der Umgebung ihres Ortes oder in der Region tatkräftig unterstützen wollen, können Sie dies auf verschiedenen Wegen tun.

Für alle Erwachsenen besteht künftig die Einsatzmöglichkeit als **Freiwilliger** im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Speziell junge Menschen haben im „**Freiwilligen Ökologischen Jahr**“ oder im Rahmen eines **Praktikums** im Naturschutzzentrum Erzgebirge die Möglichkeit, entweder direkt Biotop- und Artenschutzmaßnahmen zu unterstützen oder sich im umwelpädagogischen Bereich bei der Betreuung von Schulklassen einzubringen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Naturschutzzentrum Erzgebirge unter: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de, Tel. 03733/5629-0 oder www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de



Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Liebe Mitglieder, Scheibenberger und Oberscheibener,

am 11.03.2011 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Höhepunkte dieser Veranstaltung standen im Zeichen der Bestätigung u. Abstimmung des Haushaltsplanes 2011 sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder im Verein.

Auf Vorschlag des Vorstandes und des Kreissportbundes Erzgebirge wurden die Sportfreunde :

Gerhard Walter
Jochen Geißler
Rolf Schmidt

für ihre langjährige Mitgliedschaft (einschließlich BSG) und ihres Mitwirkens in verschiedenen Sparten, Vorständen, Übungsleiter und Funktionen etc., zu Ehrenmitgliedern des SSV 1846 Scheibenberg ernannt.



Auf Grund einer Panne von Seiten des Kreissportbundes wurden die Ehrennadeln des Sportbundes in Gold sowie Geschenke im Beisein des Vorsitzenden Bernd Fischer am 14.03.2011 durch einen Vertreter des Sportbundes nachgereicht. Nochmals herzlichsten Glückwunsch.

Liebe Mitglieder, Scheibenberger und Oberscheibener, am 1. Mai findet wie jedes Jahr eine Wanderung in den Frühling statt. Unsere Wanderleiterin Anett Härtwig erwartet Euch und Sie um 10.00 Uhr - Treffpunkt Apotheke Markt. Für eine Stärkung nach dem Wandern ist an der Schanzenbaude gesorgt.

Wir wünschen allen Sportlern und Einwohnern von Scheibenberg und Oberscheibe ein fröhliches Osterfest.

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand des SSV

Hotel Dietrichsmühle

Inh. Silke Harnes, Wolfner Mühle 299, 09474 Crottendorf
Tel.: 03774/17642-0, Fax: 03774/17642-42, dietrichsmuehle@web.de
www.hotel-dietrichsmuehle.de



*Liebe Gäste,
genießen Sie unsere kulinarischen Highlights eigens
von Küchenchef Ralf Vogel für Sie kreiert, von*

Mittwoch-Sonntag ab 11.00 Uhr,
Montag und Dienstag auf Vorbestellung.

Veranstaltungen im April

- 23.04.2011 - ab 18.00 Uhr: Ostertanz & Eröffnung der Spargelwochen
- 25.04.2011 - ab 11.00 Uhr: Eiersuchen für unsere Kleinen mit Hase Brownie
- 30.04.2011 - ab 18.00 Uhr: Hexenfeuer

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Familie Harnes nebst Team*

Partyservice, Spezialitätenküche, Events, Familien- & Betriebsfeiern, Hochzeiten

Christian-Lehmann-Mittelschule

Exkursion zur weltgrößten Mineralienausstellung

Im Februar führen die Schüler der 9. Klassen mit den beiden Chemielehrern, Frau Schmidt und Herrn Wussow, nach Freiberg in das Schloss „Freudenstein“. Dort besichtigten wir die Ausstellung „Terra Mineralia“ - eine mineralogische Reise um die Welt.



Wir waren überwältigt von den Formen und Farben der Kristalle. Während eine Gruppe die Ausstellung besuchte, beschäftigten sich die anderen Schüler mit dem Element Kohlenstoff. Studenten der TU Freiberg erarbeiteten mit uns die atomaren Strukturen von Grafit und Diamant. Mithilfe interessanter Experimente konnten wir viele neue Begriffe und Zusammenhänge erfahren. Damit wir nicht alles gleich wieder vergessen, hatten die Studenten für uns ein Arbeitsblatt vorbereitet.

Das Lernen unter Anleitung der Studenten hat uns Spaß gemacht. Es war eine schöne Abwechslung vom „normalen“ Schulalltag.

R. Schmidt, Chemielehrerin
Foto: H. Schmidt

Zusammenarbeit Schule – Wirtschaft ganz konkret

Jeder kennt sie noch, die so genannten „Patenbrigaden“, denn schon damals wurde erkannt, dass eine enge Zusammenarbeit von Schule und Betrieb für beide profitierend sein kann. Es wurden enge Beziehungen von Schülern zu Betrieben geknüpft und gepflegt. Haben auch Sie noch gute Erinnerungen daran?

Auch die Mittelschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg fördert Kooperationen mit Betrieben aus der Region. Ganzpraktisch sah das vor kurzem zum Beispiel so aus: Schülerinnen und Schüler unserer Mittelschule besichtigten das Scheibenerger Unternehmen Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG. Sie fotografierten in den verschiedenen Unternehmensbereichen Arbeitsabläufe, Beschäftigte im Arbeitsprozess sowie Werkzeuge, Maschinen und erzeugte Produkte. Die Schülerinnen und Schüler erhielten so einen wichtigen Einblick und konnten das Gelernte, z. B. aus den Fächern Technik/Computer oder Mathematik mit dem in der Praxis Gesehenen und Beobachteten in Verbindung bringen. Damit wurden theoretische Zusammenhänge erkannt, verstanden und vertieft.

Im Fach Kunst fertigten die Schüler dann mit Hilfe der Fotos Collagen und Bilder an. Im Unternehmen wurden diese anschließend

ausgestellt. Außerdem arbeiteten die Schülerinnen und Schüler mit Draht, Papier, Gips und ausgedienten Kleidungsstücken. Sie erschufen damit einen überdimensionalen Bauarbeiter, der nun das Unternehmen Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG ziert und für viel Aufsehen bei Beschäftigten, Kunden und Besuchern sorgt. Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler waren im wahrsten Sinne des Wortes „Aufsehen erregend“ und übertrafen die Erwartungen aller. Der Betriebsleiter der Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG, Herr Brandt, zeichnete am 2. März 2011 die besten Arbeiten der Schülerinnen und Schüler aus. Als „Bonbon“ überreichte er unserer Mittelschule noch eine Geldzuwendung, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Vielen Dank dafür!



Dieses Projekt hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht und es soll nicht einzigartig bleiben, denn es ist der Startschuss für einen Kooperationsvertrag zwischen Schule und Unternehmen. Die Zusammenarbeit soll sich in den nächsten Jahren auf jeden Fall vertiefen.

Martin, im Auftrag der Schulleitung
Foto: Kunstlehrerin Frau Liebelt

Jagdvorstand Oberscheibe Stadt Scheibenberg



Einladung

Einladung zur Versammlung in der Brauerei Oberscheibe „Brau- stübl“ am 15.04.2011 für die Jagdgenossenschaft Oberscheibe und Mitglieder Jagdgenossenschaft Scheibenberg.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung zur Jagdverpachtung

Werte Mitglieder:

Wir bitten um Teilnahme zu dieser Versammlung!

3. Verabschiedung

L. Ullmann
Jagdvorstand



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Im April rückt die Alte Dorfschule in Oberscheibe ganz neu ins Blickfeld, Gottesdienst in Oberscheibe. Ich persönlich würde nun gerne einmal nachfragen, ob Gottesdienste in der Geschichte Oberscheibes oder seit dem Erbauen des ehemaligen Schulgebäudes an der Kalkwerkstraße schon früher einmal stattgefunden haben? Von Bibelstunden weiß ich das.

Doch Gottesdienste in Oberscheibe habe ich so noch nicht vernommen. Neue Namen, Dorfgemeinschaftshaus, neue Möglichkeiten, das ist gut so. Dafür erbitten wir Gottes Segen und frohe Oberscheibener. Ist dafür auch Glockenläuten vom kleinen Türmchen vorgesehen?

Kommt dies neu in die Läuteordnung für Oberscheibe? So wird eine neue Möglichkeit sein, sich zu versammeln. Es wird nicht eingespart, sondern angeboten. So freut man sich mit. Wie war das doch mit dem Ausbreiten des Wortes Gottes lt. Bibel – bis an die Enden der Erde. Und das gerade weil Oberscheibe so aktive Mitbürger, Mitchristen hat, ist dies das richtige Angebot. Nachdem ich in der Predigt von 75% Heidentum in Deutschland gehört habe, verstehe ich vielleicht diesen Satz, dieses Wort in seiner ganzen Tragweite etwas besser. Deutschland – Abendland – Missionsland, ein paar Gedanken sollten wir dafür schon einbringen. Versäumt hier unser Deutschland etwas ganz Wichtiges im Zeitenlauf? Vielleicht können mir Mitbürger mit viel mehr Kompetenz darüber Auskunft geben. Ein ganz schön schwieriges Denken setzt ein, macht mich unsicher im Antwortgeben, wenn dieses Thema erörtert wird. Doch Zuversicht und Nichtgleichgültigkeit können uns, können mir weiter helfen, das hab ich begriffen.

Doch noch mal zurück zum Dorfgemeinschaftshaus. Denn nun schon seit über 130 Jahren, auf der Ortslage Scheibenberg - Oberscheibe, erweist es sich als ein richtiger Magnet. Frohe Stunden mit unterschiedlichen Mitbürgerinnen habe ich in diesem kleinen gemütlichen, einst so wichtigem Gebäude für die Oberscheibener Ureinwohner, erlebt. Eben ein Kleinod in ‚dr Oberscheib‘. Damals für die Jüngsten – heute einmal mehr für die Älteren. Vorausgesetzt, man hat fleißige Hände, vor allem Oberscheibener, die zupacken, anrichten, bewirten. Und die haben wir bei der Hand – dies ist toll.

Deshalb gleich noch vereinsübergreifend an die Sportseniorinnen einen herzlichen Gruß und vielen Dank euch allen für eure Mühe. Es ist nun schon bereits wieder 5 Jahre her, dass dieses Haus im Zeitenwandel seinen Wert wieder erlangt hat. Und dem eigentlichen Zweck, Menschen zusammenzuführen bei unterschiedlichen Gelegenheiten und Veranstaltungen. Es kann „dörflicher“, gesagt als Anerkennung, nicht sein. Nochmals, danke liebe Oberscheibener. Ihr bekommt heute ein besonderes „Glück auf!“ zugerufen.

U. Flath

Hinweis:

Unsere Frühjahrsausfahrt geht am 15. April 2011 nach Satzung. Wir werden unterhalten von Manuela und Andrea, Gesangsduo, bekannt durch die „Wernersgrüner Musikantenschänke“

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 18. April 2011

Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses Mittwoch, 20. April 2011

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 13. April 2011

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg- Schlettau

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
03.04. 10.00 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Abendmahlsgottesdienst in Oberscheibe	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
10.04. 9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
17.04. 10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
21.04. 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier zum Gründonnerstag	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
22.04. 9.00 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Karfreitag Liturgischer Gottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
24.04. 7.00 Uhr 9.00 Uhr	Ostermette Festgottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
25.04. 10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Taufen	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
27.04. 15.30 Uhr	Maikranzbinden - Bauhof Scheibenberg	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.
29.04. 20.00 Uhr	Maibaumaufstellen auf dem Marktplatz	Stadtverwaltung Scheibenberg und Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.
Stadt Schlettau		
25.04. 10.30 Uhr	Ostermontag im Rittersaal „Klaviermatinee mit Tobias Forster“	Förderverein Schloß Schlettau e.V.



Miteinander füreinander stark

Scheibenger Netz e.V.

Wer oder was ist das?

In dieser und den nächsten Ausgaben des Amtsblattes soll der Verein ein Gesicht bzw. Gesichter bekommen.

Die Vereinsmitglieder stellen sich vor:

Ich engagiere mich im Verein Scheibenger Netz e.V., weil ...



... es mir Freude macht, gemeinsam mit den Scheibengern nicht nur von sozialen Ideen zu reden, sondern diese in die Tat umzusetzen.

Anja Bieber
Stellvertretende Vereinsvorsitzende

Wort des Monats: Pflegenetz

- eine Informationsmöglichkeit des sächsischen Sozialministeriums zu Fragen rund um Pflegebedürftigkeit. Unter www.pflegenetz.sachsen.de finden Sie Adressen von Pflegeeinrichtungen und Betreuungs- und Beratungsangeboten. Wer lieber zum Telefonhörer greift als im Internet zu suchen, kann sich bei seiner Pflegekasse individuell beraten lassen.

Einladungen im April 2011:

Alle (Un)ruheständler treffen sich am:
Donnerstag, dem 24.04.2011, 14.00 Uhr am Rathaus.

Wir unternehmen einen Frühlingsspaziergang am Unterbecken des PSW Markersbach, bei schlechtem Wetter schauen wir einen Film an.

Die „Aktivgruppe Regenbogen“ bietet Gruppenbetreuung an

05.04.2011	in der Diakonie-Sozialstation
09.04.2011	im Rathaus, 2. Obergeschoss
19.04.2011	in der Diakonie-Sozialstation
26.04.2011	im Rathaus, 2. Obergeschoss
	von 14.00 bis 17.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei unseren Fachkräften:
Scheibenger Netz:

Pflegedienst Michael Knorr	Tel. 0173/2129723
Alltagsbegl. Gaby Grund	Tel. 0152/2865704
Diakonie-Sozialstation:	
Schw. Andrea Hünefeld	Tel. 0172/8705159



www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz

Frühjahrs-Putzaktion in Scheibenberg am Sonnabend, dem 16. April 2011

Wir wollen eine gemeinsame Frühjahrs-Putzaktion des Stadtrates, der Christian-Lehmann-Schulen, der Vereine und Bürgerinnen und Bürger ins Leben rufen.

Diese öffentlichkeitswirksame Putzaktion soll dazu dienen, Erwachsenen und Jugendlichen bewusst zu machen, wie rücksichtslos achtloses Wegwerfen von Müll ist. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind zwar ständig um das Aufsammeln von Müll bemüht; sie können jedoch nicht die gesamten Gemarkungen Oberscheibe und Scheibenberg allein sauber halten. Wir sind daher auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Es gehört doch wohl zum guten Erscheinungsbild, dass die Stadt von Unrat und Dreck befreit wird.

Wir rufen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, an der Frühjahrs-Putzaktion teilzunehmen!

Wir treffen uns am **Sonnabend, dem 16. April 2011, um 09.00 Uhr auf dem Scheibenger Marktplatz.**

Dort werden die einzelnen Arbeitsgruppen gebildet, die dann die bereits festgelegten Bereiche vom Müll befreien. Festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe werden empfohlen, Müllsäcke werden von der Stadt ausgegeben. Die Aktion dauert je nach Arbeit bis ca. 12.00 Uhr. Danach gibt es im Kindergarten „Bergwichtel“ für alle Helferinnen und Helfer eine Stärkung.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Wolfgang Andersky
Der Bürgermeister

Flechtenexkursion im Westerzgebirge

Samstag, den 30. April 2011 / 9:00 Uhr

Flechten gehören eher zu den weniger beachteten Organismen. Betrachtet man sie aber etwas näher, wird man von ihrem Farben- und Formenreichtum fasziniert sein. Auch können sie sich gut an extreme Standorte anpassen. Unsere Flechten-Exkursion, geführt von einem Kenner der Materie, wird sich schwerpunktmäßig mit den Baumflechten beschäftigen.

Treffpunkt: Waldeingang in Oberwildenthal (Karlsbader Straße)
Dauer ca. 2 Stunden
Leitung: Frank Putzmann, Schmiedebach / Thüringen
(Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie)



ERZGEBIRGE

NATURSCHUTZZENTRUM



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

Jahreshauptversammlung / Teil 1

Zur Jahreshauptversammlung zum Dienstjahr 2010 gab unser Wehrleiter Werner Nestmann in seinem Rechenschaftsbericht aufschlussreiche Einblicke in die Vielfalt der Arbeit einer Feuerwehr unserer Tage. 20 Dienste und fünf mal Dienstsport stehen zu Buche. Eine Einsatzübung fand statt und die Möglichkeit der Weiterbildung an der Atemübungsstrecke in Oelsnitz wurde auch wieder genutzt. Im Kreismaßstab konnten Grundlehrgänge besucht werden und Geräteträger wurden ausgebildet.

Zu unserer Tätigkeit gehört die Sicherung mittels Absperrung bei Kommunalen und sportlichen Ereignissen. Dazu waren wir beim Bergfest, bei den Hexenfeuern, beim Vollmondkamp, beim Gleichmäßigkeitsfahren des AvD, bei der Hundsmarterclassic, bei der Glockeneinholung am 6. November und verschiedenen kleineren Events im Einsatz. Am 3. Oktober fand unter unserer Regie der Abend „20 Jahre Deutsche Einheit“ in unserem Gerätehaus statt.

Das Gesamtbild unserer Arbeit vervollständigten die 17 Einsätze, zu denen wir gerufen worden waren. Mehr dazu lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben des Blattes.

Der Wehr gehören derzeit 38 aktive Kameradinnen und Kameraden an. Dazu kommen 13 Ehrenmitglieder.

Das Problem der Einsatzstärke während der Arbeitszeit besteht nach wie vor, weil viele unserer Kräfte nicht immer zur Verfügung stehen. Dadurch sind wir manchmal nicht mit den geforderten Bedarfsträgern besetzt, was sich vor allem bei Atemschutzträgern bemerkbar macht.

Im Berichtsjahr konnten neue Einsatzbekleidungsstücke und zwei Hohlstahlrohre angeschafft werden. Durch die Initiative unseres Kameraden Rico Mey gelang es, mittels Spenden von Betrieben neue Helme für die Einsatzkräfte zu beschaffen. Der Wehrleiter dankte den Sponsoren für ihre Hilfe und Unterstützung. Dank gehört auch den Betreibern und Einrichtungen, die unsere Kameraden während der Arbeitszeit zum Einsatz gehen lassen.

Der Feuerwehrausschuss tagte im Berichtszeitraum vier mal.

wird fortgesetzt

Köhler
Pressewart



Spendenkonto
„Für unner Scheimberg“



Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582000175
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.03.2011: 1.344,20 Euro



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- Montag, 04. April 2011, Depot reinigen
Wasserentnahmestellen / Wehrleitung
- Montag, 18. April 2011, Einheiten im Löschangriff
Reiko Lötsch
- Freitag, 22. April 2011, Spielabend
- Sonnabend, 30. April 2011, Kontrolle Hexenfeuer
Wehrleitung
- Montag, 02. Mai 2011, Schere und Spreizer,
Frank Kretschmar

Oberscheibe:

- Freitag, 08. April 2011, 19.00 Uhr, Gerätehaus,
Handhabung Kettensäge, H. Hunger
- Freitag, 15. April 2011, 19.00 Uhr, Gerätehaus,
Handhabung Steckleiter, M. Hunger
Funkausbildung, J. Hunger
- Sonnabend, 30. April 2011, 18.00 Uhr, Gerätehaus,
Kontrollfahrt Hexenfeuer,
Wehrleitung



**GEBOREN
AM**
18.05.1984

**Schenke
Leben,
spende Blut!**

Infos und Termine unter der
kostenlosen Servicenummer
des DRK-Blutspendedienstes:
0800 / 11 949 11
oder unter
www.blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



**NEU
GEBOREN
AM**
19.03.2010

Blutspende-Aktion

Mittwoch 27.04.2011

☞ 15.00-19.00 Uhr

Rathaus Scheibenberg

Rudolf-Breitscheid-Str. 35

Jede Blutspende zählt !

Bitte Personalausweis mitbringen !

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 / 11 949 11 | www.blutspende.de



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

01.04.2011 + 15.04.2011

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz



**Sport- und Spiel-
vereinigung 1846
Scheibenberg e.V.**

Rückblick Wintersaison 2010/2011 - Abteilung Skispringen

Am 12. März endete in Oberwiesenthal mit einem Ranglistenwettkampf und Miniskifliegen die Wintersaison. Weitere Stationen führten uns nach Zschopau, Rodewisch, Schmiedefeld, Geyer und Johanngeorgenstadt.

Erfreulich aus Sicht unseres Vereins war, dass wir mit 5 Springern an diesen Wettkämpfen teilnehmen konnten. So waren wir mit Max Jäger im Schülercup sogar deutschlandweit vertreten. Mit Jona Willimowski kommt der aktuelle Erzgebirgskreismeister im Skisprung und auch in der Nordischen Kombination aus Scheibenberg. An den beiden Stationen des Miniskifliegen, nahmen Vanessa Groß, Lukas Hofestädt und Silas Martin teil.

Aber auch so manche Schwierigkeiten hatte uns der zurückliegende Winter gebracht. So verhinderten umgestürzte Bäume über einen größeren Zeitraum das Training an unseren Schanzen. Aber nun ist der Winter vorbei und die Vorbereitung auf die im Mai beginnende Sommersaison kann beginnen.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 02. April 2011

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Foto v.l.n.r. Vanessa (7 Jahre), Silas (5 Jahre), Max (12 Jahre), Lukas (7 Jahre), Jona (10 Jahre)

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergemeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, amtsblatt@buero29.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.